

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Historisch-Genealogisch-Geographischer Atlas**

**Las Cases, Emmanuel Auguste Dieudonné Marius Joseph**

**Carlsruhe, [1843]**

No. II. Allgemeine neuere Weltgeschichte

[urn:nbn:de:bsz:31-143390](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143390)







PLAN DIESER TAFEL UND ART IHRER GEBRAUCHEN.

Wann die Darstellung der vorhergehenden Tafel erfüllt werden, so wird man wenig zum völligen Verständnis der gegenwärtigen, welche die weitere Geschichte darstellt, so folgt 1875.

DAS RÖMISCHE REICH

Zur Zeit der Abkunft unserer Vorfahren, wann die weitere Geschichte beginnt, gebührt die ganze Aufmerksamkeit dem römischen Kaiserthum, der also durch die Kaiser Augustus vertritt wird.

DAS MORGENLÄNDISCHE REICH

Es bedarf keineswegs eines besonderen Beweises, daher seine Geschichte auch nicht nur dem großen Publikum seinen Werth zu verdienen ist, und für uns weniger Interesse hat.

ABENDLÄNDISCHES REICH

Das abendländische Kaiserthum hat für uns ein besonderes Interesse, nicht bloß weil es fast ganz Europa beherrschte, sondern auch weil die Entstehung der meisten jetzigen Staaten in dieser Verbindung steht.

BRITANNIEN, das heutige ENGLAND

Gegen das Jahr 430 wird man die Farbe, welche die Römer benutzten, in dieser Columne in zwei Abtheilungen, die sich unterscheiden durch die Art, wie sie zur Herrschaft gelangt, die Zahl der Könige, die aus dieser hervorgegangen sind und die herrschenden Regierungen ihrer Regierung.

GALLIEN, das heutige FRANKREICH

In dieser Columne sieht man im Anfang des fünften Jahrhunderts drei herrschende Nationen, die Franken, die Burgunden und Westgoten an die Stelle der römischen Herrschaft treten.

1400 Jahre nach Christi Geburt.

XV. JAHRHUNDERT. Die Geschichte dieses Jahrhunderts ist in zwei Abtheilungen getheilt, die eine betrifft die Geschichte der Könige, die andere die Geschichte der Päpste.

1600 Jahre nach Christi Geburt.

XVII. JAHRHUNDERT. Das Jahrhundert Ludwig XIV. Sein Ende ist durch die Revolution von 1789, die die Herrschaft der Könige beendete.

1800 Jahre nach Christi Geburt.

XIX. JAHRHUNDERT. Französische Revolution und Napoleon. Die Geschichte dieses Jahrhunderts ist in zwei Abtheilungen getheilt, die eine betrifft die Geschichte der Könige, die andere die Geschichte der Kaiser.

DAS RÖMISCHE KAISERREICH

1. JAHRHUNDERT. Kaiser Augustus, Kaiser Tiberius, Kaiser Caligula, Kaiser Nero, Kaiser Domitian.

II. JAHRHUNDERT. Glänzende Zeiten unter Trajan, Hadrian, Antonin und Marc-Auril.

III. JAHRHUNDERT. Nöthigende Abnahme. Die Kaiser werden in schneller Wechsel von den Soldaten gewählt und ersetzt.

IV. JAHRHUNDERT. Fortschritt der römischen Reichs. Das Reich wird durch Valentinian I. endlich in das östliche und westliche getheilt.

400 Jahre nach Christi Geburt.

V. JAHRHUNDERT. Abnahme der abendländ. Kaiserthums. Das abendländische Reich wird durch die Franken zerstört.

VI. JAHRHUNDERT. Politische Chaos. Nachdem die Franken alles vor sich herverdrängt, schied sich die römische Welt in zwei Theile.

VII. JAHRHUNDERT. Glanz und Fall der Sarracenen. Sie dringen von Osten her nach Frankreich vor.

VIII. JAHRHUNDERT. Jahrb. Carl der Große, einer der größten Könige, so die Geschichte aufzuzeichnen hat.

800 Jahre nach Christi Geburt.

IX. JAHRHUNDERT. Zerstückelung des westlichen abendländ. Kaiserthums. Bildung der neuen Staaten.

X. JAHRHUNDERT. Das erste Kaiserthum. Ein Kaiser, der die römische Welt in zwei Theile getheilt hat.

XI. JAHRHUNDERT. Das Feudalwesen überall eingeführt. Die Ritternassen haben auf und wickeln den ererbten Sinn für Recht und Tugend.

XII. JAHRHUNDERT. Die Kreuzzüge. Sie haben Europa aus dem Schlaf erweckt, haben aber die Ueberlegenheit einer regelmäßigen und ruhigen Geistlichkeit der Dinge.

1200 Jahre nach Christi Geburt.

XIII. JAHRHUNDERT. Graf Leonore, Kaiser der Germanen. Erhebung v. Wales durch Edward I.

XIV. JAHRHUNDERT. Expeditionen von großer Wichtigkeit. Campain, Schwärzungen, Verträge der Fürstentümer.

1400 Jahre nach Christi Geburt.

XV. JAHRHUNDERT. Eintheilung des Reichs in drei Theile. Die Geschichte dieses Jahrhunderts ist in zwei Abtheilungen getheilt, die eine betrifft die Geschichte der Könige, die andere die Geschichte der Päpste.

XVI. JAHRHUNDERT. Die Geschichte dieses Jahrhunderts ist in zwei Abtheilungen getheilt, die eine betrifft die Geschichte der Könige, die andere die Geschichte der Päpste.

1600 Jahre nach Christi Geburt.

XVII. JAHRHUNDERT. Die Geschichte dieses Jahrhunderts ist in zwei Abtheilungen getheilt, die eine betrifft die Geschichte der Könige, die andere die Geschichte der Päpste.

XVIII. JAHRHUNDERT. Die Geschichte dieses Jahrhunderts ist in zwei Abtheilungen getheilt, die eine betrifft die Geschichte der Könige, die andere die Geschichte der Päpste.

GEMÄLDE

NEUERN ALLGEMEINEN WELTGESCHICHTE VON CHRISTI GEBURT BIS AUF UNSERE ZEIT.

Zur Erleichterung eines fruchtbaren Studiums der Geschichte entworfen.

VII. Dieses Gemälde ist für das Studium der neueren Geschichte eben so wichtig, als das vorhergehende für die alte. Man muss sich nach allen Richtungen hin damit vertraut machen, um ein deutliches Bild von der Entstehung der neueren Staaten, von den gleichzeitigen Begebenheiten etc. zu erhalten.

FOERMICHE THEILUNG DES RÖMISCHEN REICHS IM JAHRE 364.

Das Römische Reich wurde im Jahre 364 in drei Theile getheilt: das östliche, das westliche und das mittlere.

PROVINZEN DES ABENDLÄNDISCHEN REICHS IN EUROPA, WORAUS DIE MEISTEN NEUERN STAATEN HERVORGINGEN.

BRITANNIEN, GALLIEN, Ein Theil von GERMANIEN, ITALIEN.

1. DIE FRANKEN

156. Die Franken, die im Jahre 481 unter Clovis I. ein Reich gründeten, das sich später in viele Fürstentümer zerlegte.

157. Die Burgunden, die im Jahre 476 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Burgund und Savoyen zerlegte.

158. Die Westgoten, die im Jahre 418 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Aquitanien und Gasconien zerlegte.

159. Die Ostgoten, die im Jahre 493 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Apulien und Kalabrien zerlegte.

160. Die Lombarden, die im Jahre 568 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Venedig und Mailand zerlegte.

161. Die Slaven, die im Jahre 568 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Kärnten und Steiermark zerlegte.

162. Die Avarn, die im Jahre 568 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Ungarn und Böhmen zerlegte.

163. Die Hunnen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Pannonien und Dalmatien zerlegte.

164. Die Alanen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Spanien und Portugal zerlegte.

165. Die Vandalen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Nordafrika und Syrien zerlegte.

166. Die Heruler, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Italien und Griechenland zerlegte.

167. Die Gepiden, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Ungarn und Böhmen zerlegte.

168. Die Rugen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Dänemark und Schweden zerlegte.

169. Die Friesen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Niederlande und England zerlegte.

170. Die Saksen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer England und Skandinavien zerlegte.

171. Die Angeln, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer England und Skandinavien zerlegte.

172. Die Jüten, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer England und Skandinavien zerlegte.

173. Die Dänen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

174. Die Norweger, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

175. Die Schweden, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

176. Die Finnen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

177. Die Esten, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

178. Die Letten, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

179. Die Litauer, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

180. Die Polen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

181. Die Tschechen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

182. Die Slowaken, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

183. Die Ungarn, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

184. Die Böhmen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

185. Die Bayern, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

186. Die Sachsen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

187. Die Friesen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

188. Die Saksen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

189. Die Angeln, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

190. Die Jüten, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

191. Die Dänen, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.

192. Die Norweger, die im Jahre 400 ein Reich gründeten, das sich später in die Herzogtümer Skandinavien zerlegte.



CHRICHTE ZEIT

... die wichtig, als ...

ROEMISCHEN REICHS

... im Jahre 361.

MORGENLÄNDISCHES REICH unter VALENS

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

... in dem Jahre 361.

FORSETZUNG DER HISTORIKER, GEOGRAPHEN, DICHTER ...

200 Jahre nach Christi Geburt ...

400 Jahre nach Christi Geburt ...

600 Jahre nach Christi Geburt ...

800 Jahre nach Christi Geburt ...

1000 Jahre nach Christi Geburt ...

1200 Jahre nach Christi Geburt ...

1400 Jahre nach Christi Geburt ...

1600 Jahre nach Christi Geburt ...

1800 Jahre nach Christi Geburt ...

1900 Jahre nach Christi Geburt ...

... in dem Jahre 361.

... Auf der ersten Seite sind über den Fortschritt der Brunnengruben ...

... Vergleichen die politische Uebersicht ...

... Zustand Europas vom Jahre 1798 bis 1828 ...

... Drei Kaiserthümer ...

... Die drei geographischen ...

... Italien ...

... Spanien ...

... Die geographische ...

... Die geographische ...

... Die geographische ...

... Die geographische ...

... Die geographische ...

